



HESSISCHER LANDTAG

16. 05. 2018

Kleine Anfrage

des Abg. Schalauske (DIE LINKE) vom 16.02.2018

betreffend Eignung landeseigener Flächen und Gebäude in der Universitätsstadt Marburg für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum

und

Antwort

des Ministers der Finanzen

Vorbemerkung des Fragestellers:

In der Universitätsstadt Marburg herrscht ein Mangel an bezahlbarem Wohnraum und an Sozialwohnungen, der u.a. damit begründet wird, dass nicht genügend geeignete Flächen zur Wohnbebauung zur Verfügung stünden.

Vorbemerkung des Ministers der Finanzen:

Nach Ziff. 2.2.1 der VV zu § 64 LHO sind landeseigene Grundstücke, die nicht mehr für Verwaltungszwecke des Landes oder im Rahmen eines Gemeingebrauchs im Aufgabenbereich des Landes benötigt werden, vom Minister der Finanzen zu verwalten. Sie sind regelmäßig ins wirtschaftliche Eigentum des Finanzressorts zu überführen und werden dort vom Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH) verwaltet. Vor diesem Hintergrund wurden in den nachstehenden Antworten neben den Liegenschaften aus dem Hochschulbereich nur Grundstücke aus dem für den Grundbesitz originär zuständigen Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH) berücksichtigt.

Für den Hochschulbereich kann ergänzt werden, dass die Studierendenzahlen an der Universität Marburg von 2010 bis 2017 um 20,8 % gestiegen sind. Hierdurch ergibt sich ein erhöhter Flächenbedarf für die Studierenden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochschule, wodurch eine Abgabe von Gebäuden oder bebaubaren Grundstücken nur in Ausnahmefällen in Betracht kommt.

Sollten allgemein im Ressortbereich des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst (HMWK) Hochschulgebäude und Grundstücke für den Hochschulbetrieb entbehrlich sein, so werden sie prioritär den Studentenwerken zur Schaffung von studentischem Wohnraum angeboten. Nur in dem Falle, dass auch dies nicht möglich ist, werden die Grundstücke und Gebäude ins wirtschaftliche Eigentum des Finanzressorts überführt und ggf. in der Folge durch den LBIH vermarktet.

Die nachfolgenden Angaben zu Grundstücken und Gebäuden im Hochschuleigentum und im Eigentum des Studierendenwerks basieren auf Informationen der Philipps-Universität und des Studierendenwerks Marburg.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Hessischen Minister für Wissenschaft und Kunst wie folgt:

Frage 1. Wie viele Gebäude und Grundstücke in der Universitätsstadt Marburg befinden sich im Eigentum des Landes Hessen, der Philipps-Universität oder des Studierendenwerks Marburg? (Bitte aufschlüsseln nach Gebäude und qm.)

In Marburg befinden sich derzeit 6 Grundstücke im Eigentum des Landes Hessen (LBIH), von denen 5 bebaut sind. Auf diesen Grundstücken befinden sich insgesamt 4 Gebäude. Ferner liegt in Marburg ein unbebautes Grundstück des Historischen Erbes, der sog. "Elisabethenbrunnen" (siehe Anlage, Tabelle 1).

Darüber hinaus hat der LBIH 12 Flurstücke aus Fiskalerbschaften im Bestand, wovon sechs Flurstücke im Alleineigentum des Landes stehen, von denen zwei bebaut und vier unbebaut sind. Die weiteren 6 Fiskalerbschaftsflurstücke, an welchen das Land nur einen 50 %igen Eigentumsanteil geerbt hat, sind unbebaut (siehe Anlage, Tabelle 2).

In der Liegenschaftsverwaltung der Philipps-Universität Marburg befinden sich derzeit 144 Grundstücke mit einer Grundstücksfläche von 1.240.912 qm im Eigentum des Landes Hessen. Auf diesen Grundstücken befinden sich insgesamt 133 Gebäude mit einer Nutzfläche (NF 1-6) von 277.383 qm (siehe Anlage, Tabelle landeseigene Grundstücke der Philipps-Universität-Marburg).

Im Besitz des Studentenwerks Marburg befinden sich derzeit 8 Grundstücke mit einer Grundstücksfläche von 104.305 qm, die sämtlich bebaut sind. Auf diesen Grundstücken befinden sich insgesamt 29 Gebäude mit einer Nutzfläche von 46.039 qm (siehe Anlage, Tabelle Grundstücke des Studentenwerks Marburg).

Frage 2. Wie viele dieser sich im Eigentum des Landes Hessen, der Philipps-Universität Marburg oder des Studierendenwerks Marburg befindenden Gebäude und Grundstücke werden durch nicht mehr genutzte Einrichtungen belegt und stehen leer? (Bitte aufschlüsseln nach Grundstück, Quadratmeterzahl und Dauer des Leerstandes.)

Keines der in Marburg gelegenen Gebäude im Eigentum des LBIH steht derzeit leer oder wird von einer nicht mehr genutzten Einrichtung belegt. Lediglich in 2 Gebäuden ist jeweils ein Kleinstflächenanteil als Leerstand zu verzeichnen, der seit 2017 bzw. 2013 besteht (siehe Anlage, Tabelle 1).

Das auf dem bebauten Fiskalerbschaftsgrundstück befindliche Gebäude steht derzeit leer, ist einsturzgefährdet und steht unter Nachlasspflegschaft (siehe Anlage, Tabelle 2).

Des Weiteren stehen zur Zeit zwei Gebäude leer, die zukünftig jedoch für Lehre und Forschung der Universität Marburg zur Verfügung stehen sollen.

Ein Gebäude des Studentenwerks Marburg Am Richtsberg 88 mit einer Nutzfläche von 6.913 m² steht aufgrund eines Brandschadens seit Juni 2014 leer. Die Liegenschaft wird auch zukünftig für studentisches Wohnen genutzt werden. An der Friedrich-Ebert-Straße wird eine Bebauung mit studentischem Wohnen als Nachverdichtung geprüft.

Frage 3. Wie viele unbebaute Grundstücke in der Universitätsstadt Marburg befinden sich im Eigentum des Landes Hessen, der Philipps-Universität Marburg oder des Studierendenwerks Marburg? (Bitte auflisten nach Lage und Quadratmeterzahl.)

In der Stadt Marburg befindet sich derzeit ein unbebautes Grundstück des Historischen Erbes im Eigentum des Landes Hessen, der sog. "Elisabethenbrunnen" (s. Anlage, Tabelle 1).

Ferner befinden sich 10 unbebaute Fiskalerbschaftsflurstücke im Bestand des LBIH, davon vier im Alleineigentum des Landes (siehe Anlage, Tabelle 2).

In der Liegenschaftsverwaltung der Philipps-Universität Marburg befinden sich insgesamt 33 unbebaute Grundstücke (siehe Anlage, Tabelle landeseigene Grundstücke der Philipps-Universität-Marburg).

Frage 4. Wie viele der sich im Eigentum des Landes Hessen, der Philipps-Universität Marburg oder des Studierendenwerks Marburg befindenden Grundstücke und Gebäude in der Universitätsstadt Marburg wären potentiell für eine Wohnungsbebauung mit Sozial- oder Studierendenwohnungen geeignet? (Bitte auflisten nach Grundstück, Gebäude, Quadratmeterzahl.)

- Falls Flächen vorhanden sind: Ist das Land Hessen bzw. die Philipps-Universität Marburg bzw. das Studierendenwerk Marburg bereit, entsprechende Flächen (welche?) für den Wohnungsbau zur Verfügung zu stellen?
- Falls ja: Wie wird sichergestellt, dass hier bezahlbarer Wohnraum und Sozialwohnungen bzw. Studierendenwohnungen entstehen?
- Gibt es in diesem Fall Überlegungen, diese Flächen in öffentlicher Hand zu entwickeln oder ist es denkbar, dass der Universitätsstadt Marburg Flächen unter der Maßgabe, dort Sozial- und/oder Studierendenwohnungen zu bauen, überlassen werden?
- Ist ausgeschlossen, dass das Land Hessen, die Philipps-Universität Marburg, das Studierendenwerk Marburg für den Wohnungsbau geeignete Flächen verkauft ohne dafür zu sorgen, hier Sozialwohnungen und bezahlbaren Wohnraum entstehen zu lassen bzw. ist gar zu befürchten, dass Flächen an den Meistbietenden verkauft werden?

Aus dem Grundstücksbestand des LBIH wäre kein Grundstück potenziell für eine Wohnungsbebauung geeignet.

Die Philipps-Universität Marburg verfügt über ein potenziell für eine Wohnungsbebauung mit Studierendenwohnungen geeignetes Grundstück, das zur Errichtung eines Studierendenwohnheims im Erbbaurecht an das Studentenwerk abgegeben werden soll.

Ein Grundstück an der Jahnstraße ist kein Bau- sondern Gartenland und damit für eine Bebauung ungeeignet.

Frage 5. Wie viele Grundstücke in der Universitätsstadt Marburg hat das Land Hessen, die Philipps-Universität Marburg, das Studierendenwerk Marburg seit dem Jahr 2000 verkauft? (Bitte auflisten nach Grundstück, Quadratmeterzahl und Verkaufserlös.)

Seit dem Jahr 2000 wurden 5 Grundstücke des LBIH in Marburg veräußert (siehe Anlage, Tabelle 4) sowie 14 Grundstücke aus Fiskalerbschaften (bestehend aus 15 Flurstücken) - siehe Anlage, Tabelle 3).

Seit 2010 wurden von der Philipps-Universität Marburg 13 Grundstücke veräußert (siehe Anlage, Tabelle Verkäufe der Philipps-Universität-Marburg).

Seitens des Studentenwerks erfolgten keine Veräußerungen.

Wiesbaden, 9. Mai 2018

Dr. Thomas Schäfer

Anlagen

Bestand Gebäude und Grundstücke sowie Leerstand im Eigentum des LBIH in der Universitätsstadt Marburg

Ort	Straße/Platz & Haus-Nr.	Anzahl der Grundstücke	Anzahl bebaut Grundstücke	Anzahl unbebaute Grundstücke	Grundstücksfläche m ²	Anzahl der Gebäude	Gebäudenutzfläche ca. m ²	Leerstand	Leerstand seit
Marburg	Friedrichsplatz / Friedrichstraße 15/24	2	2	0	7.219,00	2	16.347,00	Leerstand Kleinstfläche ca. 98 m ² im EG	März 2017
Marburg	Ketzerbach 10	2	2	0	678,00	1	1.245,00	kein Leerstand	-
Marburg	Schulstraße 12	1	1	0	470,00	1	687,00	Leerstand Kleinstfläche ca. 73 m ² im EG	Jan. 2013
Marburg	Elisabethenbrunnen Brunnenanlage Historisches Erbe	1	0	1	887,00	-	-	kein Leerstand	-

Bestand Grundstücke aus Fiskalerbschaften in Marburg

(Verwaltung und Verwertung durch das LBIH)

PLZ	Ort	Straße	Kurzbezeichnung	Bebaut	Grundstücksfläche	Eigentumsanteil	Erlös für LBIH	Verkauft	Bemerkung
35041	Marburg	Vor der Brücke	Gartenland-, Obst- und Weinbauflächen	NEIN	97,00	50,00%			
35041	Marburg	Vor der Brücke	Gartenland-, Obst- und Weinbauflächen	NEIN	3,00	50,00%			
35041	Marburg	Vor der Brücke	Gartenland-, Obst- und Weinbauflächen	NEIN	71,00	50,00%			
35041	Marburg	Vor der Brücke	Gartenland-, Obst- und Weinbauflächen	NEIN	223,00	50,00%			
35043	Marburg	Auf der Hainbuche	Acker- und Grünland	NEIN	777,00	100,00%			
35037	Marburg	Herrmannstraße 220 a	Verkehrsfläche	NEIN	28,00	50,00%			
35037	Marburg	Auf dem Krappen	Acker- und Grünland	NEIN	873,00	50,00%			
35043	Marburg	Plantage	Ackerland	NEIN	498,00	100,00%			
35043	Marburg	Plantage	Ackerland	NEIN	1.507,00	100,00%			
35043	Marburg	Marburger Straße 21	Hof- und Gebäudeflächen	JA	258,00	100,00%			Leerstand. Objekt ist einsturzfähig, gemäß Aktenlage unter Nachlasspflegschaft
35043	Marburg	Marburger Straße 21	Hofraum	NEIN	9,00	100,00%			
35043	Marburg	Marburger Straße 21	Hof- und Gebäudeflächen	JA	31,00	100,00%			

Verkäufe Grundstücke aus Fiskalerbschaften in Marburg

(Verwaltung und Verwertung durch das LBIH)

PLZ	Ort	Straße	Kurzbezeichnung	Bebaut	Grundstücksfläche	Eigentumsanteil	Erlös für LBIH	Verkauft	Bemerkung
35043	Marburg	Die langen Löser	Acker- und Grünland	NEIN	3765	100,00%	700,00 €	2009	
35041	Marburg	Kalkberg	Waldfläche	NEIN	4615	100,00%	0,00 €	2010	
35041	Marburg	Auf der Harth	Waldfläche	NEIN	8681	100,00%	0,00 €	2010	
35041	Marburg	Breite Eiche	Waldfläche	NEIN	5068	100,00%	0,00 €	2010	
35041	Marburg	Eichensträuche	Acker- und Grünland	NEIN	2912	100,00%	3.400,00 €	2015	
35041	Marburg	Das Löhnchen	Waldfläche	NEIN	2326	100,00%	0,00 €	2010	
35041	Marburg	Im Oberdorf 7	Hof- und Gebäudeflächen	JA	853	100,00%	1,00 €	2016	
35041	Marburg	Brückwald	Acker- und Grünland	NEIN	3032	100,00%	0,00 €	2013	
35041	Marburg	Birkengraben	Acker- und Grünland	NEIN	516	100,00%	375,00 €	2013	
35043	Marburg	Schröcker Straße 41	Hof- und Gebäudeflächen	JA	57	100,00%	7.368,62 €	2015	
35041	Marburg	Königstraße 15	Hof- und Gebäudefläche	NEIN		100,00%	1.170,00 €	2006	
35037	Marburg	Neue Kasseler Straße 17	Hof- und Gebäudefläche	JA	27	100,00%	3.250,00 €	2004	
35037	Marburg	Neue Kasseler Straße 17	Hof- und Gebäudefläche	JA	276				
35037	Marburg	Eisenstraße	Gebäude- und Freifläche	NEIN	397				
35043	Marburg	Lönsweg 8	Hof- und Gebäudefläche	JA	708	100,00%	15.600,00 €	2004	

Verkäufe an Grundstücken in der Universitätsstadt Marburg (Verwertung durch HI/LBIH ohne Grundstücke aus Fiskalerbschaften)

Ort	Objekt	bebaut / unbebaut	Grundstücksfläche	Verkaufserlös	Verkauft
Marburg	Wilhelmstraße 17	bebaut	5.073 m ²	1.666.811,00 €	2001
Marburg	Afföllerstraße o. Nr.	unbebaut	10.500 m ²	1.039.500,00 €	2007
Marburg	Rentmeisterstraße o. Nr.	unbebaut	6.639 m ²	750.000,00 €	2007
Marburg	Afföllerstraße o.Nr. (Restfläche)	unbebaut	19.544 m ²	1.426.712,00 €	2009
Marburg	Alfred-Wegener-Str. o.Nr.	unbebaut	3.208 m ²	850.000,00 €	2010

Landeseigene Grundstücke

Phillips-Universität-Marburg

Ort	Straße/ Platz & Hausnummer	Anz. der Grundstücke	Anz. bebaute Grundstücke	Anz. unbebaute Grundstücke	Grundstücksfläche in m²	Anz. der Gebäude	Gebäudenutzfläche in m² (NF 1-6)	Leerstand Ja/ Nein	Leerstand seit	geeignet für Wohn-bebauung Ja/ Nein	Bemerkung PUM
Marburg	Gutenbergstraße 29/29a					1	340,99	Nein		Nein	
Marburg	Gutenbergstraße 29	2	2	0	2.485	1	483,80	Ja	01.2018	Nein	Umnutzung für Institut Fachbereich Psychologie geplant
Marburg	Gutenbergstraße 18	1	1	0	7.680	1	5.205,07	Nein		Nein	
Marburg	Schloß 1-5	13	3	10	27.535	6	5.777,51	Nein		Nein	
Marburg	Landgraf-Philipp-Straße 4	2	1	1	2.243	1	1.152,22	Nein		Nein	
Marburg	Universitätsstraße 24	1	1	0	3.092	1	926,90	Nein		Nein	
Marburg	Universitätsstraße 25, Am Plan, Barfüßerstraße	1	1	0	8.461	5	7.507,05	Nein		Nein	
Marburg	Lahntor 3	1	1	0	3.511	1	2.450,60	Nein		Nein	
Marburg	Kugelgasse 9+10	1	1	0	1.598	1	911,00	Nein		Nein	
Marburg	Universitätsstraße 7	2	1	1	1.655	1	2.131,58	Nein		Nein	
Marburg	Universitätsstraße 6	1	1	0	3.894	1	4.852,27	Nein		Nein	
Marburg	Barfüßertor 2	1	1	0	1.355	1	356,68	Nein		Nein	
Marburg	Am Schwanhof 66	1	1	0	3.209	2	513,87	Nein		Nein	
Marburg	Jahnstraße 12	7	7	1	33.294	2	2.712,68	Nein		Nein	
Marburg	Jahnstraße [Fist. 21/4, 21/5]	2	0	2	1.829	0	0,00	Nein			Wiese gegenüber Parkplatz - kein Bauland
Marburg	Wehrdaer Weg 11+25, Afföllenwiesen	7	2	5	43.327	2	440,00	Nein		Nein	
Marburg	Bei St. Jost 15	2	1	1	2.502	3	1.487,94	Nein		Nein	
Marburg	Mainzer Gasse 33, Renthof	3	3	0	24.054	11	7.389,24	Nein		Nein	
Marburg	Ketzerbach 11, Karmelitergasse 9	2	2	0	914	2	826,62	Nein		Nein	
Marburg	Marbacher Weg 6-10	3	3	0	6.857	4	5.801,68	Nein		Nein	
Marburg	Wilhelm-Roser-Straße 2	1	1	0	3.169	1	689,43	Nein		Nein	
Marburg	Roter Graben 10	1	1	0	642	1	421,00	Nein		Nein	
Marburg	Ketzerbach 63	2	2	0	4.736	4	2.317,48	Nein		Nein	
Marburg	Biegenstraße 9	1	1	0	1.125	1	1.552,28	Nein		Nein	

Landeseigene Grundstücke

Phillips-Universität-Marburg

Ort	Straße/ Platz & Hausnummer	Anz. der Grundstücke	Anz. bebaute Grundstücke	Anz. unbebaute Grundstücke	Grundstücksfläche in m²	Anz. der Gebäude	Gebäudenutzfläche in m² (NF 1-6)	Leerstand Ja/ Nein	Leerstand seit	geeignet für Wohn-bebauung Ja/ Nein	Bemerkung PUM
Marburg	Biegenstraße 11	1	1	0	7.493	1	6.159,75	Nein		Nein	
Marburg	Biegenstraße 10, 12, 14	6	6	0	20.999	3	8.892,77	Nein		Nein	
Marburg	Wilhelm-Röpke-Straße 4+6	12	1	11	67.330	3	14.530,33	Nein		Nein	
Marburg	Wilhelm-Röpke-Straße 4					1	11.072,34	Nein		Nein	
Marburg	Firmaneiplatz, Deutsches Haus	4	4	0	4.111	2	3.060,24	Nein		Nein	
Marburg	Pilgrimstein 12, 14, 16, 20	8	8	0	7.935	4	6.497,13	Nein		Nein	
Marburg	Pilgrimstein 2, Deuschhausstraße 1, 2, 3, 9, 11, 13, 15	13	13	0	20.866	8	29.831,07	Nein		Nein	
Marburg	Alter Botanischer Garten	2	2	0	38.028	3	900,06	Nein		Nein	
Marburg	Hansenhäuser Weg	7	7	0	6.976	1	1.884,08	Nein		Nein	
Marburg	Deuschhausstraße 12	1	1	0	7.397	1	4.419,02	Nein		Nein	
Marburg	Bunsenstraße 3	1	1	0	1.017	1	1.613,65	Nein		Nein	
Marburg	Biegenstraße 36	1	1	0	540	1	748,53	Nein		Nein	
Marburg	Lahnstraße, Emil-Mannkopff-Straße	5	5	0	8.664	3	3.587,63	Nein		Nein	
Marburg	Bahnhofstraße, Robert-Koch-Straße	8	8	0	23.155	8	10.013,50	Nein		Nein	
Marburg	Rudolf-Bultmann-Straße 4	3	3	0	2.610	2	1.975,97	Nein		Nein	
Marburg	Hasenherne (Geschwister-Scholl-Str./ Studentendorf)	1	0	1	2.491	0	0,00	Nein		Ja	Perspektivisch Abgabe an Studentenwerk (Erbbaurecht) zum Zweck der Errichtung eines Studentenwohnheimes geplant
Marburg	Karl-von-Frisch-Straße, Hans-Meerwein-Straße	5	5	0	662.655	27	91.728,95	Nein		Nein	
Marburg	Hans-Meerwein-Straße 6, Altbau Chemie					1	15.019,04	Ja	2014	Nein	
Marburg	Conradistraße 1, 3, 3a, 5, 7	5	5	0	47.448	5	7.170,06	Nein		Nein	
Marburg	Auf den Lahnbergen, Heizwerk und Wald	2	2	0	92.045	1	2.031,30	Nein		Nein	u.a. Erweiterungsfläche UKGM
Marburg	Gebrannte Berg, Schröcker Gleiche [Fl. 45, Flst. 28/30]	1	1	0	29.985	1		Nein		Nein	
	GESAMT	144	112	33	1.240.912,00	131	277.383,31				

Grundstücke im Stadtgebiet Marburg

Studentenwerk Marburg

Ort	Straße/ Platz & Hausnummer	Anz. der Grundstücke	Anz. bebaute Grundstücke	Anz. unbebaute Grundstücke	Grundstücksfläche in m ²	Anz. der Gebäude	Gebäudenutzfläche in m ²	Leerstand Ja/Nein	Leerstand seit	geeignet für Wohnbebauung Ja/Nein
Eigentum STW Marburg	Geschwister-Scholl-Str. 1-11	1	1	0	46.188	9	14.204	nein		nein
Eigentum STW Marburg	Fuchspass 28-36				in Geschwister-Scholl enth.	3	4.659	nein		
Eigentum STW Marburg	Ernst-Lemmer-Str. 13-17	1	1	0	13.299	3	4.464	nein		nein
Eigentum STW Marburg	Am Richtsberg 88	1	1	0	6.507	1	6.913	ja	24.06.2014 (Brandschaden)	Ja
Eigentum STW Marburg	Friedrich-Ebert-Str. 111 - 119	1	1	0	15.050	5	5.921	nein		Ja
Eigentum STW Marburg	Schloßwohnheime	1	1	0	17.985	6	5.192	Nein		nein
Erbbaurecht Land	Hermann-Jacobsohn Weg 3	1	1	0	1.626	1	1.406	Nein		Neubau in Planung
Erbbaurecht Land	Gutenbergstraße 31	1	1	0	1.160	1	1.298	Nein		Nein
Erbbaurecht Land	Geschwister-Scholl-Str.17	1	0	1	2.491	0	1.983	Nein		Nein
GESAMT		8	7	1	104.305	29	46.039			

Verkäufe landeseigener Grundstücke

Phillips-Universität-Marburg

Ort	Objekt	bebaut/ un bebaut	Grundstücksfläche in m²	Verkaufserlös in €	Jahr des Verkaufs	Bemerkung
Marburg	Universitätsstraße	unbebaut	1.004	0	2002	Rückübertragung ehem. Synagogen-Grundstück an Jüdische Gemeinde e.v.
Marburg	Am Plan 3	bebaut	1.328		2007	Tausch gegen Insolvenzmasse ehem . Brauerei
Marburg	Liebigstraße 37	bebaut	482		2007	Tausch gegen Insolvenzmasse ehem . Brauerei
Marburg	Schwanalle 50	bebaut	719		2007	Tausch gegen Insolvenzmasse ehem . Brauerei
Marburg	Am Plan 3	unbebaut	88	27.400	2010	
Marburg	Auf dem Schloß	unbebaut	145	4.350	2010	
Marburg	Wolffstraße	unbebaut	14	3.500	2010	
Marburg	Bei St. Jost 15	unbebaut	114	0	2012	Tausch mit Fläche der Islamischen Gemeinde Marburg e.V.
Marburg	Schützenstraße 12	bebaut	7.045	1.901.000	2012	
Marburg	Dörflierstraße 6	bebaut	846	500.000	2013	
Marburg	Rudolf-Bultmann-Straße	unbebaut	60	5.000	2013	
Marburg	Universitätsstraße	unbebaut	167	0	2013	Rückübertragung ehem. Synagogen-Grundstück an Jüdische Gemeinde e.v.
Marburg	Afföllerenwiesen	unbebaut	6.330	25.900	2016	Verkauf an Stadt Marburg zur "Freiraumgestaltung Afföllerenwiesen" (Errichtung Brücke über die Lahn, Fahrradweg und Freiraumgelände)
GESAMT			18.342	2.467.150		